

Kleine Anfrage 2378

des Abgeordneten Péter Vida
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Daseinsvorsorge im Land Brandenburg I - Zuschüsse für den Bau zentraler Anlagen

Die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung des anfallenden Abwassers stellen Aufgaben der Daseinsvorsorge dar. Seit dem Bestehen des Landes Brandenburg wurden immer größere zentrale Anlagen gebaut und teils mit sehr hohen Förderungen bezuschusst.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch sind in den einzelnen Zuwendungen/Förderungen für den Bau zentraler Trink- und/oder Abwasseranlagen? (Bitte in Tabellenform, geordnet nach Aufgabenträger und Förderprogramm sowie prozentualer Förderhöhe, jeweils für die Jahre 1990 bis 2016 auflisten.)
2. Ab welchem Richtwert in der Betrachtung von Kanallänge zu Einwohneranzahl ist nach Kenntnis der Landesregierung die Wirtschaftlichkeit der Investition in weitere Kanäle noch gegeben?
3. Wurde mit der Gewährung von Fördermitteln/Zuwendungen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der jeweiligen Aufgabenträger vorgenommen oder war dies Antragsgrundlage?
4. Können gewährte Fördermittel/Zuwendungen zugunsten der Kunden der Aufgabenträger auch gebührenmindernd eingesetzt werden? Wenn Ja, in welchem Umfang geschah das in der Vergangenheit?